

Das niederländische Unternehmen BMC Moerdijk betreibt das größte Kraftwerk auf dem europäischen Festland, welches Geflügelmist in nachhaltige Energie umwandelt. Die Idee Geflügelmist als Brennstoff zu nutzen entstand aus dem überschüssigen Angebot der Geflügelhalter sowie der Suche nach neuen Möglichkeiten für die Erzeugung von grüner Energie. Das Kraftwerk ist seit 2008 in Betrieb und verarbeitet ca. 450.000 Tonnen Geflügelmist pro Jahr, woraus ca. 285.000 MWh Strom erzeugt werden.

BMC rechnet bereits seit langem nach Heizwert bzw. Wasser- und Aschegehalt mit seinen Lieferanten ab, allerdings stets basiert auf zeit- und kostenaufwändigen Laboranalysen. Das APOS ReceivingOPT BA-T System wird nun ergänzend eingesetzt zur Qualitätskontrolle und Abrechnung mit den Lieferanten. Hierbei ist für BMC besonders der in dem Geflügelmist enthaltene Wasser- und Aschegehalt wichtig: je trockener das angelieferte Material, desto besser.

Von jedem LKW wird mit Hilfe einer automatischen Entnahmestation eine Probe gezogen und anschließend in das BA-T System gefüllt. Die Messung in dem BA-T System dauert ca. 3 Minuten und im Anschluss liegen die Werte für den in der Probe enthaltenen Wassergehalt, den Aschegehalt sowie den Heizwert vor. Die ReceivingOPT BA-T Software führt automatisch ein Brennstofftagebuch, in dem alle Daten abgelegt und anschließend manuell exportiert oder direkt in eine Datenbank eingebunden werden können.

Das Ziel des APOS BA-T Systems ist der Entfall der zeitaufwendigen und teuren Analyse der Proben im Labor, die lückenlose Dokumentation der angelieferten Brennstoffe sowie die Bewertung der Qualitäten unmittelbar nach der Anlieferung.



Biomasse Heizkraftwerk BMC Moerdijk



Geflügelmist



Gerd-Jan de Leeuw, verantwortlich bei BMC für die Brennstoffversorgung und die Qualitätssicherung sagt hierzu: „Für APOS und für uns war die Entwicklung der Kalibrationen für unseren Brennstoff eine spannende Aufgabe, die wir gemeinsam gelöst haben. Nun ist das System seit einiger Zeit im täglichen Einsatz und lässt eine durchgängige und vor allem sofortige Beurteilung des Brennstoffs zu. Von der großen Kostenersparnis ganz zu schweigen“.